



1x1 der Gaswirtschaft

Für Ihren erfolgreichen Einstieg in den Gasmarkt!

Hier erhalten Sie Antworten auf Fragen wie z. B.:

- Wo kommt Erdgas her und wie kommt es nach Deutschland?
- Wie werden Gaslieferverträge gestaltet?
- Wie funktioniert der Gasnetzzugang?
- Was ist Regel-, was ist Ausgleichsenergie?
- Wozu dient Gashandel?
- Wie werden Erdgasprodukte vermarktet?

Ihr Referententeam kommt aus folgenden Unternehmen:

- | | |
|---|-----------------------------|
| • Energieunion | • GGEW Trading Lampertheim |
| • Evonik Industries | • ONTRAS – VNG Gastransport |
| • Fachhochschule Münster | • Open Grid Europe |
| • Gas aktuell Energiewirtschaftliche Beratung | • White & Case |
| • Gas- und Wasserversorgung Fulda | • WINGAS |



Als Teilnehmer erhalten Sie vorab eine kostenlose Ausgabe des Buches „Energie in 60 Minuten – ein Reiseführer durch die Gaswirtschaft“ zur optimalen Vorbereitung auf das Seminar!



EUROFORUM
Quality in Business Information

SEMINAR

28. bis 30. Januar 2013, Freising/b. München
25. bis 27. Februar 2013, Düsseldorf

1. Seminartag: 28. Januar 2013 | 25. Februar 2013

Ein erster Überblick über das Gasgeschäft: Was ist Erdgas, wo kommt es her und wozu braucht man es?

9.30–10.00

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

10.00–10.15

Begrüßung durch EUROFORUM

10.15–10.30

Vorstellungsrunde zum Kennenlernen der Seminarteilnehmer

10.30–12.15

Basiswissen: Die Struktur der Erdgasversorgung und Fakten zum deutschen Gasmarkt

- Gasbeschaffenheit: Chemische und physikalische Eigenschaften
- Der Energieträger Erdgas: Vorkommen und Gewinnung
- Die Rolle von Erdgas im Energiemix
- Transportwege, Erdgasspeicherung und Erdgasaufbereitung
- Erdgashandelspunkte: Marktgebiete und virtuelle Handelspunkte
- Marktstruktur in Deutschland und die Vermarktung von Erdgas
- Erdgasverwendung, Absatzmärkte und Kundengruppen
- Vergleich Gasmarkt – Strommarkt

Dr. Helge Fischer, Leiter Verkaufsdirektion I,
WINGAS GmbH, Kassel

Fragen und Diskussion [12.15–12.30]

Gemeinsames Mittagessen [12.30–13.30]

Speichertechnik und neue Technologien für die Gaswelt von morgen: Wachsende Bedeutung für den deutschen Gasmarkt

13.30–14.30

Praxiswissen untertägige Gasspeicherung in Deutschland

- Gaswirtschaftliche Grundlagen der Gasspeicherung
- Kavernenspeicher- und Porenspeicherstandorte: Speicheranlagen in Betrieb und im Bau/neue Projekte in der Zukunft
- Geologische und standortspezifische Voraussetzungen für untertägige Speicheranlagen
- Untertageausrüstung und obertägige Ein-/Ausspeicheranlagen
- Nutzung des Gasnetzes für die indirekte Speicherung von regenerativ erzeugtem Strom: Power to Gas – eine Zukunftsversion?

Prof. Dr. Thomas Schmidt, Fachbereich Energie Gebäude Umwelt,
Fachhochschule Münster, Münster/Steinfurt

14.30–15.00

Die Förderung von unkonventionellem Gas in Deutschland

- Was ist unkonventionelles Gas?
- Die Technik der Förderung von unkonventionellem Gas
- Chancen und Risiken bei der Erschließung potenzieller Lagerstätten

Prof. Dr. Thomas Schmidt

Fragen und Diskussion [15.00–15.15]

Pause mit Kaffee und Tee [15.15–15.45]

15.45–16.15

Liquefied Natural Gas –

Die Bedeutung von Flüssiggas im weltweiten Gasmarkt

- Was ist LNG? Prozesskette und Handelsbewegungen
- LNG weltweit – Potenzial und Entwicklung
- LNG in Europa
- Ist LNG eine Option für Deutschland?

Andrea Möller, Freiberufliche Beraterin und Gutachterin,
Gas aktuell Energiewirtschaftliche Beratung, Leipzig

16.15–17.15

Versorgungssicherheit im Fokus:

Neue Pipeline-Projekte im energiepolitischen Kontext

- Notwendigkeit des Baus neuer Erdgas-Pipelines nach und in Europa
- Bau neuer Erdgas-Pipelines in Deutschland
- Europäische Energiepolitik: Warum es „Priority Projects“ gibt
- Konkrete Leitungen: Nord Stream, South Stream, (Blue Stream), Nabucco, ITGI und TAP
- Trassenverlauf, technische Angaben, beteiligte Unternehmen

Andrea Möller

Fragen und Diskussion [17.15–17.30]

Ende des ersten Seminartages [17.30]



Nicht alles besprochen?

Dann haben Sie beim anschließenden Umtrunk Gelegenheit,
sich mit den Referenten und Fachkollegen auszutauschen.

2. Seminartag: 29. Januar 2013 | 26. Februar 2013

Der rechtliche Rahmen – Welche Besonderheiten gelten im Gasmarkt?

9.00–10.15

Basiswissen Energierecht:

Rechtliche Rahmenbedingungen für die Gaswirtschaft

- Europäische Grundlagen für den liberalisierten Gasmarkt
- Was bedeutet die Energiewende für die Gaswirtschaft?
- Wesentliche Inhalte des EnWG 2012
- Die Regulierung der Gasnetze – Unbundling, Netzanschluss und Netzzugang
- GasNZV, GasNEV, NDAV, GasGVV, ARegV: Was regelt was?
- Rechtliche Aspekte des Gasnetzzugangs: Details aus GasNZV und Kooperationsvereinbarung
- Was ist Aufgabe der Regulierungsbehörden? Was fällt in die Zuständigkeit der Kartellbehörden?

Dr. Florian-Alexander Wesche, Rechtsanwalt,
Local Partner, White & Case LLP, Düsseldorf

Fragen und Diskussion [10.15–10.30]

Pause mit Kaffee und Tee [10.30–11.00]



11.00–12.15

Gaslieferverträge – Mit Fallbeispielen!

- Energielieferverträge nach Kundensegment: Was zu beachten ist
- Gasbeschaffungsverträge: Systematik, Struktur und Elemente
- Zivilrechtliche Kontrolle der Gaspreise gemäß § 315 BGB
- AGB-rechtliche Kontrolle der Preisänderungsklauseln
- Verbraucherschutz: Neues aus dem EnWG 2012
- EFET-Verträge für den Energiehandel
- Die Folgen des § 29 GWB

Dr. Florian-Alexander Wesche

Fragen und Diskussion [12.15–12.30]

Gemeinsames Mittagessen [12.30–14.00]

Gaspreise, Gasprodukte und vertriebsorientierte Gasbeschaffung – Die Möglichkeiten der „neuen“ Gaswelt

14.00–14.30

So werden Gaspreise gebildet!

- Preisbildung in der „neuen“ Welt – Der Vergleich zur „alten“ Welt
- Systematik der Preisbildung
- Formelpreise und ihre Wirkweise bei geänderten Marktpreismechanismen

Martin Heun, Geschäftsführer,

Gas- und Wasserversorgung Fulda GmbH, Fulda

14.30–15.30

Das Räderwerk Beschaffung und Vertrieb

- Harmonisierung von Beschaffung und Vertrieb
- Produktentwicklung:
Erfolgreicher am Markt verkaufen durch innovative Produkte
- Die Anpassung der Organisationsstruktur an die Marktherausforderungen
- Marktforschung: Was dem Kunden wichtig ist

Martin Heun

Fragen und Diskussion [15.30–15.45]

Pause mit Kaffee und Tee [15.45–16.15]

Die Kundensicht: Perspektive eines industriellen Verbrauchers

16.15–17.15

Gasmarkt im Wandel

- Kostenentwicklung für industrielle Gasverbraucher
- Auswirkungen des Gasnetzzugangs auf die industrielle Beschaffung
- Die wesentlichen Stellhebel bei der Gasbeschaffung
- Perspektiven für die energieintensive Industrie

Dr. Christof Bauer, Director Chemical Energy Management,
Evonik Industries AG, Hanau

Fragen und Diskussion [17.15–17.30]

Ende des zweiten Seminartages [17.30]



Ein Tag voller Informationen und Diskussionen –
lassen Sie ihn mit einem gemeinsamen Umtrunk ausklingen!

3. Seminartag: 30. Januar 2013 | 27. Februar 2013

Fokus Gasnetze: Der Gasnetzzugang in der Praxis

9.00–9.45

Netzzugang Erdgas I: Grundlagen und aktuelles Netzzugangsmodell in Deutschland

- Die Entwicklung des Gasnetzzugangs in Deutschland und die Rolle von Europa
- Der aktuelle Netzzugang:
Grundprinzipien, Marktrollen und Entgelte
- Wie funktioniert das Kooperationsmodell nach § 20 Abs. 1b EnWG konkret?
 - Transportmanagement
 - Bilanzkreisbildung
 - Entgeltmodell
- Kapazitätsprodukte und -vergabe: Was KARLA regelt
Holger Sprung, Leiter Regulierungsmanagement,
ONTRAS – VNG Gastransport GmbH, Leipzig

9.45–10.30

Netzzugang Erdgas II: Bilanzierungsregime Gas

- Die Grundprinzipien der Gasbilanzierung:
Was versteht man darunter?
- Das Bilanzierungsregime Gas nach GABi Gas
- Entgelte der Gasbilanzierung:
Regel- und Ausgleichsenergie, Mehr-/Mindermengen
- Biogasbilanzierung
- ... und was plant Europa?
Holger Sprung

Fragen und Diskussion [10.30–10.45]

Pause mit Kaffee und Tee [10.45–11.15]

Transportmanagement in Deutschland anhand eines praktischen Beispiels

11.15–12.00

Transportmanagement: Die Vertragsanbahnung

- Netzstruktur in Deutschland
- Rollenverständnis im Zwei-Vertrags-Modell, Marktgebiete
- Kapazitätsarten, Kapazitätsverträge –
Pflichten und Risiken der Vertragspartner
- Vermarktung von Ein- und Ausspeisekapazitäten
Michael Weber, Contracting Transportkunden,
Open Grid Europe GmbH, Essen

12.00–12.45

Transportmanagement: Vertragsabschluss und -durchführung

- Wie Nominierung und Allokation funktionieren
- Bilanzkreismanagement – Ganz praktisch
- Virtuelle Handelspunkte und wozu sie da sind
Michael Weber

Fragen und Diskussion [12.45–13.00]

Gemeinsames Mittagessen [13.00–14.00]



Basics of Gas Trading – Welche Chancen der Gashandel bietet

14.00–15.00

Optimierungsmöglichkeiten durch Gashandel

- Die Veränderung der Beschaffung:
Von der Vollversorgung zum Gashandel
- Gashandel: Produkte und Märkte
- Gaspreise im Handel: Es geht auch ohne Ölpreisbindung!
- Marktumfeld und eigene Beschaffung:
Wie man sich Gashandel zu Nutze macht

1. Termin: **Martin Hennig**, Geschäftsführer,
GGEW Trading Lampertheim GmbH, Lampertheim

2. Termin: **Ingolf Tomaschko**, Leiter Gashandel,
Energieunion AG, Schwerin

Fragen und Diskussion [15.00–15.30]

Ende des Seminars [15.30]

Infoline: +49 (0)2 11/96 86 – 34 36

Haben Sie Fragen zu diesem Seminar?

Wir helfen Ihnen gern weiter.

Konzeption und Inhalt:

Daniela Tóth (Senior-Konferenz-Managerin)

Organisation:

Olivia Eberwein (Konferenz-Koordinatorin)

E-Mail: olivia.eberwein@euroforum.com

Tipps für den Abend:

Grüß Gott und Servus in München:

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen in der Isarmetropole



Besuchen Sie nach einem anstrengenden Seminartag eines der zahlreichen Brauhäuser in der Altstadt. Genießen Sie hier die original bayerische Küche und eine

große Auswahl an Münchner Schmankerln in urgemütlicher Atmosphäre. Die berühmten bayerischen Biere haben schon manchen Fan gewonnen – lassen auch Sie sich überzeugen! Unser besonderer Tipp: Augustiner-Bräu München, die älteste Brauerei der Stadt.

Entdecken Sie gemeinsam oder auf eigene Faust Düsseldorf!



Düsseldorf bedeutet „Faszination Vielfalt“. Eine Mischung aus rheinischem Charme und mondäner Eleganz machen die Stadt so unwiderstehlich wie kaum eine

andere. Kein Wunder, dass Düsseldorf jüngst zum wiederholten Male als eine der Städte mit der höchsten Lebensqualität weltweit ausgezeichnet worden ist. Überzeugen Sie sich selbst! Erkunden Sie die Sehenswürdigkeiten rund um Altstadt, Königsallee und MedienHafen zu Fuß, per Bus, Schiff, Kutsche oder Rad und genießen Sie anschließend ein Bier an der „längsten Theke der Welt“!



Werden Sie Erdgas-Profi!

Der Rohstoff Erdgas spielt eine Schlüsselrolle beim Gelingen der Energiewende. Setzen Sie auch auf diesen verlässlichen Energieträger und bringen Sie Ihr Wissen in Sachen Erdgas auf den neuesten Stand!

Ob neue Transportrouten, neue Förderstätten, neue Preismodelle, neue Gasprodukte oder neue Gesetze: Dieses Seminar vermittelt Ihnen nicht nur die Basics der Gaswirtschaft, sondern auch aktuelle Trends und Entwicklungen im Gasmarkt. **In drei Tagen erhalten Sie hier einen kompakten Überblick über alles Wissenswerte rund um Erdgas!**

Vom Einsteiger zum Insider!

Für wen dieses Seminar konzipiert ist:

Für Quer- und Berufseinsteiger, aber auch als Update für erfahrene Gaswirtschaftler ist dieses Seminar besonders geeignet.

Unbedingt teilnehmen sollten insbesondere:

- Mitarbeiter aus Gasversorgungsunternehmen und Stadtwerken, die sich über die Strukturen und Veränderungen im Gasmarkt informieren möchten
- Führungskräfte, deren Tagesgeschäft maßgeblich von gaswirtschaftlichen Fragen beeinflusst wird
- Praktiker aus der energieintensiven Industrie, die einen umfassenden Überblick über die Gaswirtschaft benötigen
- Rechtsanwälte und Unternehmensberater mit dem Fokus Gaswirtschaft



Verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck von unserem Seminar und laden Sie unter

www.euroforum.de/gaswirtschaft-seminarunterlagen

einen Auszug aus den Seminarunterlagen kostenlos herunter!

**Teilnehmer bewerteten
dieses Seminar mit einer
Gesamtnote von:**



Der beste Einstieg in die Gaswirtschaft, auch für
Energiewirtschaftsfremde und Branchen-Quereinsteiger!
[Thorsten Röder, GASCADE]

1x1 der Gaswirtschaft

[Kenn-Nummer]

Ihre Vorteile auf einem Blick:

- 1 Sie erhalten in nur drei Tagen einen umfassenden Überblick über den Gasmarkt aus unterschiedlichen Perspektiven.
- 2 Sie können Ihre individuellen Fragen mit den Referenten direkt vor Ort klären.
- 3 Sie erhalten vorab ein kostenloses Exemplar des Buches „Energie in 60 Minuten – Reiseführer durch die Gaswirtschaft“ zur optimalen Vorbereitung.
- 4 Umfangreiche Tagungsunterlagen dienen Ihnen im Nachgang als Nachschlagewerk für Ihre tägliche Arbeit.
- 5 Sie profitieren von der begrenzten Teilnehmerzahl.

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40
 telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-34 36 [Olivia Eberwein]
 Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00
 schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
 per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
 info@euroforum.com
 im Internet: www.euroforum.de/1x1gas

Ort und Datum

28. bis 30. Januar 2013, München Airport Marriott Hotel
 Alois-Steinecker-Straße 20, 85354 Freising/b. München
 Telefon: +49 (0)81 61/ 966-0

25. bis 27. Februar 2013, Hotel Nikko Düsseldorf
 Immermannstraße 41, 40210 Düsseldorf, Telefon: +49 (0)2 11/8 34-0

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

Ihr Tagungshotel.

Am Abend des ersten Veranstaltungstages laden Sie das **München Airport Marriott Hotel** in Freising und das **Hotel Nikko Düsseldorf** in Düsseldorf herzlich zu einem Umtrunk ein.

Wir über uns. EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc mit Hauptsitz in London, organisiert und konzipiert jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter.



Ja, ich nehme teil zum Preis von € 2.299,- zzgl. MwSt. p. P.

- ☐ vom 28. bis 30. Januar 2013 in Freising/b. München. [P1105989M013]
☐ vom 25. bis 27. Februar 2013 in Düsseldorf. [P1105990M013]

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]
 [Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

- ☐ Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**
☐ Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.
 [Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: +49 (0)2 11/96 86-33 33.]
☐ Bitte schicken Sie mir zukünftig den Newsletter über Gasveranstaltungen zu. [A09101]

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	
Fax	
E-Mail	Geburtsjahr (JJJJ)

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: ☐ Ja ☐ Nein Zusendung per Fax: ☐ Ja ☐ Nein

Firma
Anschrift
Branche
Ansprechpartner im Sekretariat
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? ☐ Ich selbst
 oder ☐ Name: _____ Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: ☐ bis 20 ☐ 21-50 ☐ 51-100 ☐ 101-250
☐ 251-500 ☐ 501-1000 ☐ 1001-5000 ☐ über 5000

Bitte ausfüllen und faxen an: +49 (0)2 11/96 86-40 40